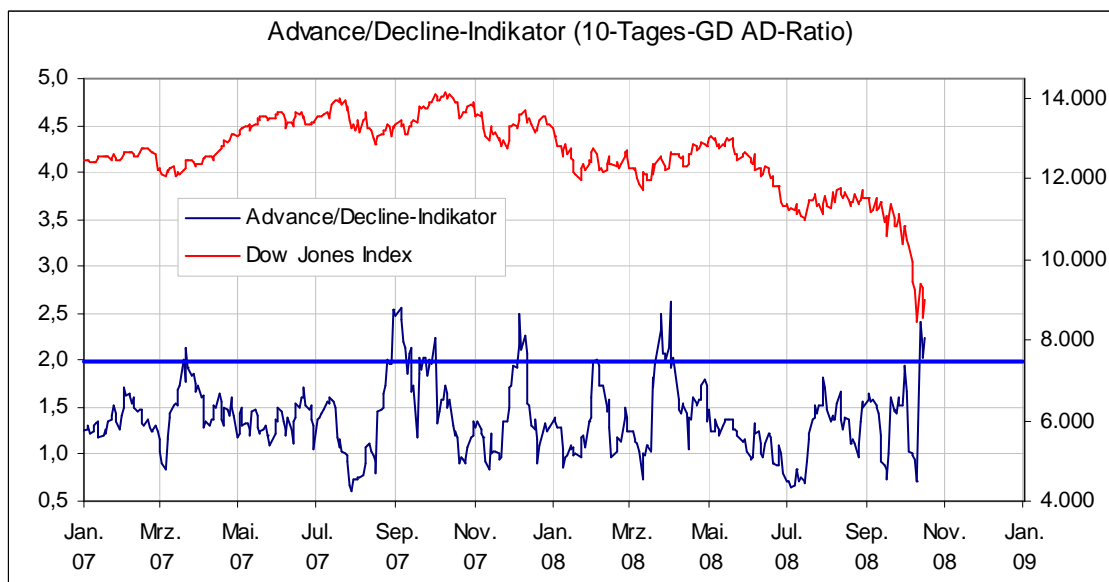


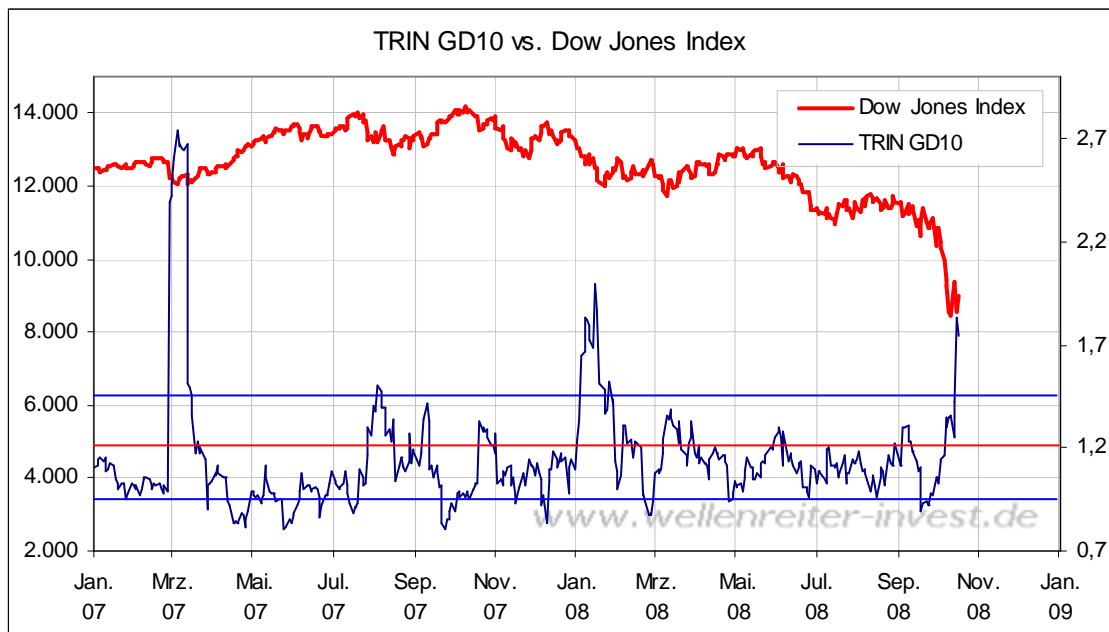
**Freitag, den 17. Oktober 2008**

Wir hatten den Advance-/Decline-Indikator in der Mittwochsausgabe als Signalgeber erwähnt. Der AD-Indikator wurde von Martin Zweig in seinem Buch „Winnung on Wall-Street“ vorgestellt. Ein Wert von 2,0 im 10-Tages-GD bedeutete für Martin Zweig ein bullisches Signal. Wir hatten diese Aussage für die vergangenen 40 Jahre überprüft und festgestellt, dass dieses Signal recht zuverlässig funktioniert.



Ein Wert von 2,0 im 10-Tages-GD bedeutet, dass die Zahl der steigenden Aktien im Durchschnitt 10 Tage lang doppelt so groß ist wie die Zahl der fallenden Aktien. Ein solches Signal kam diesmal sehr früh mit dem Anstieg am Montag. Üblicherweise dauert es einige Tage, bis sich eine Umkehr an den Aktienmärkten in diesem Indikator niederschlägt.

Ein weiteres positives Signal liefert der TRIN. Er hat ein Niveau erreicht, das beinahe dem Panik-Tief vom Januar 2008 entspricht.



-----

Diese Ausgabe hat aufgrund eines technischen Problems nicht den üblichen Umfang. Die Festplatte meines stationären PCs scheint den Geist aufgegeben zu haben. Jedenfalls weigert sich der Computer, die Boot-Routine durchzuführen. Ominös war schon gestern, dass der PC – der sonst tadellos funktionierte - ohne jeden Grund mehrfach hängen blieb und das in immer kürzeren Zeitabständen. Heute Morgen ging dann gar nichts mehr.

-----

Zu den Märkten.

2,0 Mrd. Aktien wechselten an der NYSE den Besitzer. Das Aufwärtsvolumen betrug 1,55 Mrd., das Abwärtsvolumen 411 Mio. gehandelte Aktien. Das Aufwärtsvolumen ergab 78% vom Gesamtvolumen; 11 neue Hochs standen 501 neuen Tiefs gegenüber.

Der Dow Jones Index schloss mit 8.976 Punkten um 410 Zähler höher (+4,7%) als am Vortag.

Der S&P 500 endete bei 946 Punkten um 39 Zähler höher (+4,3%).

Der Nasdaq Composite Index schloss mit 1.718 Punkten um 89 Punkte (+5,5%) höher; der Halbleiter-Index stieg um 4,4%.

Der Transport-Index endete bei 3.793 Punkten (+4,4%).

Größte Gewinner: Airlines, Russell 2000; Größte Verlierer: Goldaktien

Der T-Bond Future endete bei 114,12 Punkten (114,03).

Crude Öl notiert aktuell bei 72,87 (69,85) und Erdgas bei 6,90 Dollar (6,70).

Der US-Dollar Index befindet sich bei 82,63 Punkten (81,71)

Der Goldpreis notiert aktuell bei 809,80 Dollar/Unze (839). Gold in Euro bei 603.

Silber befindet sich bei 9,70 Dollar (10,18).

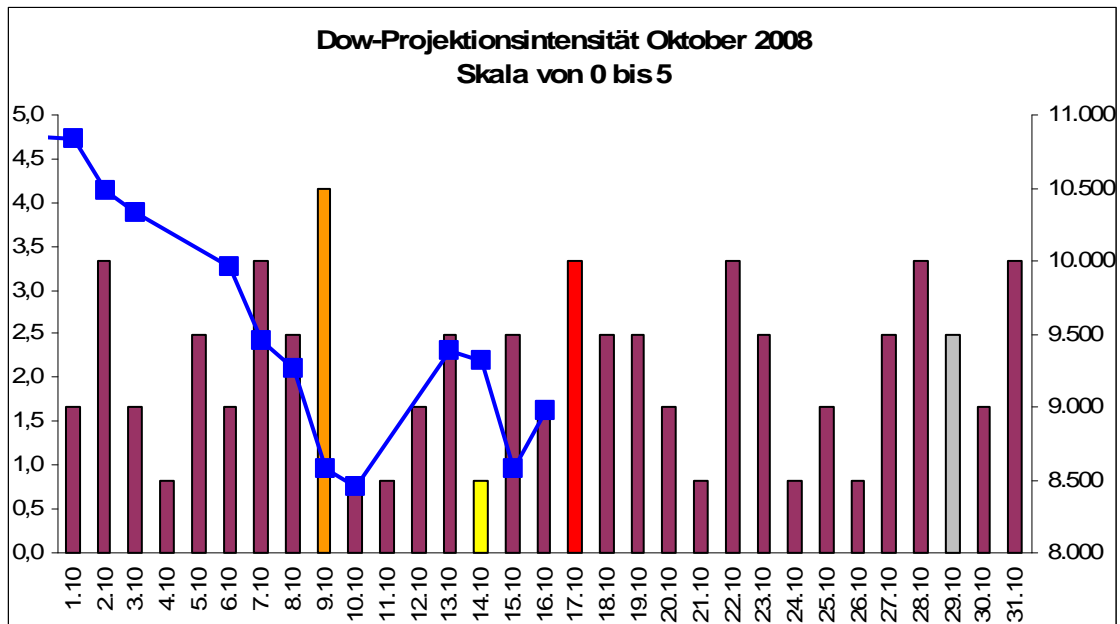
Der Gold Bugs Index HUI fiel um 9,2% auf 210 Punkte. Der Gold/Silber Index XAU endete bei 88,32 Punkten. Newmont Mining verlor 119 Cent und endete bei 28,85 Dollar.

Der Volatilitätsindex (VIX) fiel um 2,4% auf 67,61 Punkte; der VXN (NDX-Vola) endete bei 72,39 Punkten. Die Put/Call-Ratio schloss mit 1,15. Die Equity-PCR endete bei 0,94. Die OEX-PCR endete bei 1,10. Der ISE schloss mit 95.

Die Charts zu den Daten finden Sie im handelstäglich gegen 6 Uhr morgens aktualisierten Marktüberblick: <http://premium-ontfsy9nmdfmoj.eu.clickandbuy.com/chartscharts.html?cache-control=no-cache,no-store>  
Weitere ausführliche Charts befinden sich im Marktlabor.

-----

Zyklentage: 26.10.; Zeitprojektionstage für den Oktober: **9.10.**, 17.10., 22.10., 28.10.,31.10.



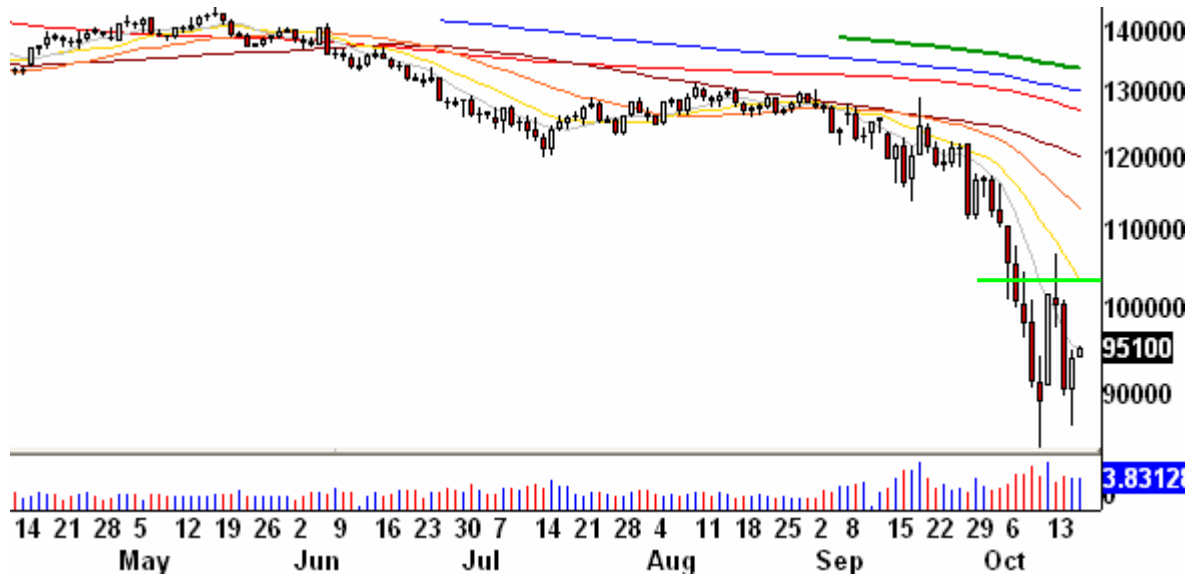
*weinrot=normale Zeitprojektion; orange=Donnerstag vor der Verfallswoche; gelb=Vollmond, rot=Verfallstag; dunkelgrau=Neumond; blaue Linie: Verlauf Dow Jones Index*

Momentan geschehen eine ganze Reihe positiver Dinge an den Aktienmärkten. Der AD-Indikator hat ein Kaufsignal generiert, der TRIN befindet sich endlich dort, wo er sein sollte (auf deutlich erhöhtem Niveau). Nicht vergessen sollte man auch, dass die US-Wirtschaftszahlen (Phily Fed Index, Einzelhandelsverkäufe, Kapazitätsauslastung) gestern ernüchternd waren, dies aber dem Kaufdruck an den Aktienmärkten keinen Abbruch tat.

Zudem tut sich Positives an den Kreditmärkten. Da der Libor momentan fällt (von 4,8% vor einigen Tagen auf aktuell 4,5%) und der Zinssatz für die Drei-Monats-Gelder steigt (von 0,20% auf aktuell 0,50%), befindet sich er TED-Spread nur noch bei 4. Der TED-Spread beschreibt die Differenz zwischen Libor und Zinssatz für 3-Monats-Gelder.

Wir hatten gestern zwei Wege für die Aktienmärkte aufgezeigt. Der eine war der einer fortgesetzten Panik. Diese schien sich zunächst auch einzustellen, doch gegen 17:00h drehte der Markt und endete deutlich im Plus. Eine finale Panik a la 1987 hätte den Markt bereinigen können. Der andere von uns aufgezeigte Weg ist derjenige einer W-Formation. Der S&P 500 könnte eine solche Formation ausbilden, muss aber auf dem Weg dorthin mehrere Hindernisse nehmen.

### S&P 500 Future Tageschart



Das größte Hindernis befindet sich bei 1.016 Punkten. Dort verläuft der 16-Jahres-GD (grüne Linie). Kurzfristige Trader verfügen jetzt über eine Orientierung, an die sie sich halten können. Der obere Widerstandspunkt wurde genannt (16-Jahres-GD), der untere Unterstützungspunkt ist das Tief vom vergangenen Freitag (899 Punkte im S&P 500). Dazwischen befindet sich eine Zone, in der sich der Index sehr schnell bewegen kann.

Ein Blick auf den Wochenchart zeigt, wie wenig von den Verlusten der Vorwoche in dieser Woche bisher aufgeholt wurde.

### S&P500 Wochenchart



Am heutigen Verfallstag sollte sich die Situation an den Aktienmärkten beruhigen, jedenfalls war das in der Vergangenheit an Verfallstagen häufig der Fall.

Wir bleiben – trotz der Möglichkeit eines W – bei unserer neutralen Einschätzung. Wir sehen positive Ansätze, wollen aber einen Folgetag mit hohem Aufwärtsvolumen (mehr als 90%) sehen. Diese würde das potentielle Doppeltief bestätigen. Auch wäre es hilfreich, wenn die Marke von 1.017 Punkten im S&P 500 überwunden werden könnte.

-----

## **Absacker**

Die Schwellenländer-Börsen geraten aufgrund der Rohstoff-Baisse unter Druck, schreibt die FAZ.

<http://tinyurl.com/58m5fu>

Bitte beachten Sie unseren [Disclaimer](#). Die Nennung von Einzel- oder Indexwerten stellt keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar. Der Handel mit Aktien, Zertifikaten, Optionsscheinen oder sonstigen Wertpapieren kann zu Totalverlust führen. Wir schließen dafür jede Haftung aus. Wir weisen darauf hin, dass die Weiterverbreitung oder Wiedergabe von Informationen dieser Seite oder Teilen davon ohne unsere Einwilligung nicht gestattet ist.